

Inhalt

- 7 1. Einleitung
- 25 2. Die Anfänge der autonomen Frauenbewegung
in Westdeutschland
- 69 3. Die Zeitschrift *Die Schwarze Botin*
- 99 4. Der Konflikt der Zeitschriften *Die Schwarze Botin*, *Courage*
und *Emma*
- 116 5. Der Konflikt der *Schwarzen Botin* mit dem
Kommunistischen Bund

INDIVIDUALITÄT UND KOLLEKTIVITÄT

- 137 6. Terrorismus und Staatsgewalt in der *Schwarzen Botin*
- 146 7. Feministische Theoriebildung in der postnazistischen
Gesellschaft – Faschismus und Nationalsozialismus in
der *Schwarzen Botin*
- 168 8. Die negative Kritik der *Schwarzen Botin*

UNVERMITTELTHEIT UND VERMITTLUNG

- 215 9. Erfahrung und feministische Theoriebildung

VERSÖHNUNG UND UNVERSÖHNlichkeit

- 241 10. Die Auseinandersetzung um weibliches Schreiben und
feministische Ästhetik

SUBJEKTKRITIK UND SEXUELLE DIFFERENZ

- 277 II. Weibliches Schreiben oder *écriture féminine*?
- 313 12. Luce Irigarays Kritik der strukturalistischen Subjekttheorie
Ein theoriegeschichtlicher Kontext der *Schwarzen Botin*
- 333 13. Weibliche Subjektposition oder Negativität des Weiblichen?
Auseinandersetzungen um Luce Irigarays Denken in der
Schwarzen Botin
- 367 14. Fragmentarische Subjektentwürfe in der *Schwarzen Botin*

GESCHICHTE WEIBLICHER PRODUKTIVITÄT?

- 409 15. Auf der Suche nach neuen Formen: Weibliche Produktivität
und Geschichtsdenken in der *Schwarzen Botin*
- 444 16. Das Kritikprogramm der *Schwarzen Botin* und die
Auseinandersetzungen um feministische Theoriebildung –
Schlussbetrachtung
- 450 Literatur- und Quellenverzeichnis